

Die „Projektgruppe Enigma“ ist eine sich selbst organisierende Lern- und Arbeitsgruppe an der U3L. Weitere Informationen zur Internet-Arbeitsgruppe „Enigma“ finden Sie unter:

www.u3l.uni-frankfurt.de/enigma

Vortragsreihe der Projektgruppe „Enigma“

**Digitalisierung im Alltag – Aspekte
eines tiefgreifenden Wandels**
im Wintersemester 2017/18

Zeit	Freitag 12:00 – 14:00
Ort	Goethe-Universität Campus Bockenheim Gräfstraße 50-54 Hörsaaltrakt H 10

Tel.: 069 / 798-28861

E-Mail: u3l@em.uni-frankfurt.de

27.10.2017 **Extended Cognition – die Mensch-Maschine als nächste Stufe der Gesellschaft?**

Dr. Patrick Hedfeld

Quo vadis Gesellschaft? Technik, Industrie 4.0 und Moderne stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Wohin wollen wir als Gesellschaft gehen? Die großen Meilensteine der Kognitionsforschung könnten in den kommenden Jahren bald Geschichte sein. Verbinden wir uns als Mensch immer wieder neu mit Technik und ist schon der Einsatz eines Schraubenziehers ein Ersatz für meinen alten untechnischen Finger? Was ist dann der natürliche Mensch? Was meinen wir, wenn wir Natur sagen? Seit Jahrhunderten debattierten Philosophen über diese Frage und im Zeitalter der Beschleunigung bekommt die Technik eine vollkommen neue Rolle. Braucht es nicht ein technisches oder besser: Digitales Ich, welches dem alten Ich unter Kontrolle steht? Sind wir in einem selbstfahrenden Auto bereits Teil eines Algorithmus geworden?

10.11.2017 **Digitalisierung bei der Energiewende**

Manfred Mühle

Die Energiepolitik hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Während bis in die 80er Jahre die Stromerzeugung aus Kohle und Kernenergie präferiert wurde, hat sich durch ein stärkeres Umweltbewusstsein ein Wandel hin zu erneuerbaren Energien, wie Sonne- und Windenergie, vollzogen. Nach Fukushima 2011 wurde der Atomausstieg bis 2022 und eine Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien bis 2050 auf 80 % beschlossen. Die Herausforderung dabei ist, trotz hoher Schwankungen der „grünen“ Stromerzeugung und des Stromverbrauchs eine sehr hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Können durch digitale Technologien wie Smart Meter, Vernetzung der Erzeuger und Verbraucher, virtuelle Kraftwerke etc. die Chancen, die Ziele der Energiewende zu erreichen, verbessert werden?

24.11.2017 **Meinungsmache im Netz**

Rafael Bujotzek

„Lies niemals die Kommentare unter deinem Artikel“ - Junge Journalisten werden schon früh gewarnt, wenn sie im Internet zu publizieren beginnen. Was ist Debatte und wo beginnt Hetze? Was stammt von Fundamentalisten und wo sind professionelle Spindoktoren mit ihren Social Bot-Netzwerken verantwortlich? Wo werden die klassischen Medien direkt übergangen? Ob Fake News, geschönte Wikipedia-Artikel oder der tägliche „Facebook-Wahnsinn“, es stellen sich die Fragen: Wie gehen wir damit um? Was können wir noch glauben? Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft? Anhand von Fallbeispielen, Videoeinspielungen und im Laufe einer Diskussion entwickelt der Referent Umgangsformen fürs Internet, benennt Profiteure und sensibilisiert unsere gesellschaftliche Wahrnehmung.

08.12.2017 **Pro und contra Virens Scanner oder wie schützt man den PC wirkungsvoll**

Hans-Joachim Weimann

Die Angriffe auf PC, Tablet oder auch Smartphone nehmen zu. Davon sind private in gleichem Maße wie geschäftlich eingesetzte Geräte betroffen. Damit steigt auch die Erfordernis, Schutzmaßnahmen und Vorsorge auf den Geräten zu intensivieren. In aktuellen Diskussionen werden Zweifel aufgeführt, ob Virens Scanner tatsächlich mehr Sicherheit bringen oder im Gegenteil sogar neue Sicherheitslücken öffnen. Pro und Contra dieser Thesen werden untersucht und Empfehlungen zum wirksamen Schutz der eigenen Systeme vorgestellt.

19.01.2018 **Blockchain-Technologie, eine Revolution in der Geschäftsabwicklung?**

Heinz Fuchs, Heinz Hupfer

Die Blockchain-Technologie ist ein Mehrzweckwerkzeug in der Finanzindustrie für smarte Verträge (z.B. heiraten oder wählen von zuhause). Bitcoin ist ihr bekanntester Vertreter. Wird Bitcoin eine Währungskuriosität bleiben? Mit rasender Geschwindigkeit entwickeln sich neue Technologien im Micropayment. Dank Sensor zahlt das Auto selbstständig mit elektronischer Geldbörse an der Parksäule oder im Parkhaus. Heute wickeln wir Geldübertragungen noch über Finanzinstitute ab. Auch müssen wir uns für viele Verträge bei einer öffentlichen Institution ausweisen. Was passiert, wenn wir Geschäfte und Verträge künftig direkt zwischen Teilnehmern am Internet oder zwischen Maschinen (M2M) sicher abwickeln können?

02.02.2017 **Zivile Drohnen – ein Hype mit den vielfältigsten Anwendungen**

Franz Adam, Heinz Hupfer

Bis 2020 werden mehr als sieben Millionen Drohnen in Deutschland vor allem im zivilen Bereich prognostiziert. Dank fortschreitender Digitalisierung haben diese Hightech-Geräte viele Sensoren an Board. Hochauflösende Kamera- und Videosysteme sind nahezu Standard. Drohnen finden breiten Einsatz in der Anlagen-Inspektion, für Erderkundung und Geodatenerfassung, im Immobilienmanagement, in der Land- und Forstwirtschaft, bei Versicherungen, im Umwelt-Monitoring bis hin zum Katastrophenmanagement bei Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz. Auch gehört die „Selfie-Drohne“ zum Modetrend unseres Freizeitvergnügens. Aufnahmen und Videos sind aus bisher nicht bekannten Perspektiven möglich. Die gesellschaftliche Diskussion über Drohnen hat erst begonnen. Wie können wir uns vor negativen Auswirkungen von Drohnen bei dem rasanten technischen Fortschritt schützen?

**Die Vortragsreihe ist
öffentlich und kostenfrei.**